

FC Gießen: Mutiger Auftakt in die Regionalliga gegen Bahlingen

FC Gießen tritt im Regionalliga-Duell gegen Bahlingen an, während Michael Fink überraschend im Kader steht.

Die Rückkehr des FC Gießen in die Fußball-Regionalliga Südwest wird mit Spannung erwartet. Trainer Daniyel Cimen hat sich intensiv auf den Saisonstart vorbereitet und gibt Einblicke in die aktuelle Mannschaftsaufstellung. Besondere Aufmerksamkeit liegt auf der überraschenden Nominierung von Michael Fink, trotz seiner anhaltenden Verletzung, die ihn dazu zwingt, auf eine teils eingeschränkte Leistungsfähigkeit zu setzen.

Ein unerwartetes Comeback

Die Entscheidung, Michael Fink in den Kader aufzunehmen, könnte von großer Bedeutung für die Teamdynamik sein. Der erfahrene Spieler, der aufgrund einer Innenbandverletzung an den Rand gedrängt wurde, bringt viel Erfahrung ins Spiel. Sein potenzieller Einsatz, selbst wenn nur von der Bank, könnte sowohl motivierend für die jüngeren Spieler sein als auch strategische Vorteile in kritischen Spielsituationen bieten. Trotzdem bleibt unklar, wie nachhaltig er aufgrund seiner Verletzung zur Verfügung stehen kann.

Der Countdown läuft

„Die Vorbereitungen für den Spieltag haben am Freitag bereits begonnen, als einige Spieler ihre Arbeiten für das Team priorisierten“, erklärte Cimen. Dies zeigt den hohen Stellenwert, den der Saisonstart für alle Spieler hat. Alle verfügbaren Spieler

waren beim Abschlusstraining im Waldstadion dabei, bevor der Tross nach Freiburg aufbrach. Das erste Pflichtspiel gegen den Bahlinger SC beginnt am Samstag um 14 Uhr.

Herausforderungen im Kader

Die Kaderplanung gestaltet sich in dieser Saison schwierig. Neben Fink wird auch Lian Akkus Rodriguez aufgrund eines Muskelfaserrisses fehlen. Jemal Kassa hat sich bei einem letzten Testspiel verletzt, was die Personaldecke weiter dünn erscheinen lässt. Die Ungewissheit über das Abschneiden junger Spieler in der Innenverteidigung bringt zusätzlichen Druck für Cimen, der sich noch nicht final entschieden hat, wer startet. Sicherheit scheint gerade bei Martin Mihaylov zu liegen, der bisher die besten Leistungen im Training gezeigt hat.

Ein Blick auf den Gegner

Der Bahlinger SC, der vergangene Saison den 13. Platz belegte, wird von Trainer Cimen als ernstzunehmender Gegner eingeschätzt. „Bahlingen spielt gefestigt und wird eine Rolle im Rennen um die vorderen Plätze spielen“, meint der Coach. Die letzten Begegnungen gegen diese Mannschaft liefen für Gießen jedoch nicht gut, was den Druck, diesen Negativtrend zu brechen, zusätzlich erhöht.

Schlussfolgerung

Die Auseinandersetzung am Samstag ist mehr als nur ein Spiel; sie ist eine Vielzahl an emotionalen und taktischen Herausforderungen für den FC Gießen. Der Einfluss von Mikail Fink wird mit Spannung beobachtet, da er nicht nur auf dem Platz, sondern auch als Mentors für die jüngeren Talente fungieren kann. Die kommenden 90 Minuten könnten entscheidend sein, um die Richtung der Saison zu bestimmen und das Selbstvertrauen des Teams zu stärken.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de